



Quelle: TMBW / Dietmar Denger

# KLIMAWIN-BERICHT

2024

**NVBW –  
NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Leitsatz 1 - Klimaschutz.....	4
Leitsatz 7 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden.....	7
Leitsatz 9 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze.....	10
<b>5. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>14</b>
Klima und Umwelt .....	14
Soziale Verantwortung.....	16
Ökonomischer Erfolg und Governance .....	17
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt .....</b>	<b>21</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>22</b>
Ansprechperson.....	22
Impressum .....	22

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Die NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH unterstützt das für Verkehr zuständige Ministerium in Baden-Württemberg dabei, das Land zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität zu entwickeln. Das Land rief die NVBW im Jahr 1995 ins Leben und betraute sie zunächst mit der Planung und Koordination des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Zu den Hauptaufgaben zählen vor allem die Durchführung europaweiter Ausschreibungen für Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr, die langfristige Angebots- und Infrastrukturplanung und die landesweite Fahrplanerstellung. Die NVBW übernimmt außerdem das Qualitäts-, Erlös- und Vertragsmanagement im SPNV. Hier arbeitet die NVBW eng mit den Infrastrukturbetreibern, den Landkreisen, den Kommunen und Regionalverbänden zusammen.

In den vergangenen Jahren wurden weitere Aufgaben übernommen und die Kompetenzen weiter ausgebaut. Hierzu gehören die Bereiche „Neue Mobilität“ und „Digitale Mobilität“ sowie „Projekt- und Qualitätsmanagement“. Zum Bereich „Neue Mobilität“ gehören Fuß- und Radverkehr, die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) und das Team Klima Mobil.

Mit dem Kompetenzzentrum Innovative Angebotsformen im ÖPNV unterstützt die NVBW die Entwicklung zukunftsorientierter, marktfähiger Zusatzangebote im öffentlichen Personennahverkehr wie beispielsweise Bürger- und Rufbusse. Die NVBW bewirbt den ÖPNV des Landes gemeinsam mit den Baden-Württembergischen Verkehrsverbänden. Sie steht den Verbänden außerdem beratend zur Seite.

Die NVBW steht im permanenten Austausch mit den Bürgern und Bürgerinnen zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Sie beantwortet auch Bürgeranfragen rund um das Thema Nahverkehr im Land und koordiniert den landesweiten Fahrgastbeirat.

Des Weiteren betreibt die NVBW die landesweite EFA-BW Fahrplanauskunft sowie die bwegt-App.

Weitere Informationen zum Schienenpersonennahverkehr finden Sie im Qualitätsbericht und im Bericht nach Art. 7 VO EG 1370/2007 des Ministeriums sowie im jährlich erscheinenden Tätigkeitsbericht der NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Informationen zur Gesellschaft können auch dem Public Corporate Governance Kodex (PCGK)–Bericht entnommen werden.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind. Des Weiteren spiegelt dieser die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens wider.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

##### Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

##### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

##### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

##### Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

##### Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

##### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

##### Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

##### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

##### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

##### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

##### Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

##### Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 18.12.2017

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Jugendnahverkehrstag Horb

#### Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit    Soziale Nachhaltigkeit

#### Art der Förderung:

Finanziell    Materiell    Personell

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1- Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
- Leitsatz 9 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

### Leitsatz 1 - Klimaschutz

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln mit den Partnern vor Ort innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte und -angebote, die verschiedene Verkehrsmittel verknüpfen, Akteure des Nahverkehrs vernetzen und die Mobilitätsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger treffen. Am Ende steht die gemeinsame Vision: das vernetzte Verkehrsangebot. Nachhaltiges Wirtschaften ist ein Unternehmensziel der NVBW. 2019 wurde bei der NVBW das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt. Nach unserem Umzug, ab Februar 2025 in das neue Gebäude, wird ein weiteres Energieaudit erfolgen. So achten wir bei Beschaffungen nicht nur auf den Preis, sondern berücksichtigen weitere Gesichtspunkte, die die Wirtschaftlichkeit eines Produkts/ einer Leistung im Sinne der Qualität ausmachen, z.B. Energieeffizienz.

### Zielsetzung

- Regelmäßige Mitarbeiterinfos zum umweltbewussten Verhalten
- Beschaffung von energieeffizienten Produkten
- Zertifizierung zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber
- Einführung Job-Rad 2025

### Ergriffene Maßnahmen

- Bekanntmachung des KLIMAWIN Projekts im NVBW-Forum
- Umwelttipps: Regelmäßige Informationen für unsere Mitarbeitenden
- Erfolgreiche Teilnahme beim StadtRADELN
- Bereitstellung einer Fahrradpumpe und Reparatursets
- Mobiles Arbeiten für alle Mitarbeitenden

### Ergebnisse und Entwicklungen

Die Vorstellung der KLIMAWIN erfolgt per Intranet sowie im NVBW-weiten Forum an die Belegschaft.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Somit sensibilisiert die NVBW ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hinsichtlich des Themas auch über die tägliche Arbeit hinaus. Die NVBW legt Wert auf die Beschaffung von energieeffizienten Produkten. So wird bei Neubeschaffungen auf die Energieeffizienzklasse geachtet. Neuanschaffungen wie beispielsweise Kaffeemaschinen können die Energieeffizienzklasse A+++ vorweisen. Ein Komplettwechsel von Desktop PC – Geräten auf Laptops und Ersetzung der Bildschirme hat zur einer deutlichen Stromersparnis geführt. Zum Jahresende 2023 haben wir unsere Telefonanlage auf Voice-over-IP (VOIP) umgerüstet. Diese Änderung ermöglicht uns, sowohl mehr Energie zu sparen als auch die Entstehung von zusätzlichen Metallschrott zu reduzieren.

Beim diesjährigen STADTRADELN sammelten die Beschäftigten fleißig Kilometer mit dem Fahrrad und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz. Die Aktion des Klima-Bündnis wird in Baden-Württemberg von der Initiative RadKULTUR gefördert. Sie motiviert, im Aktionszeitraum das eigene Mobilitätsverhalten auf den Prüfstand zu stellen und rückt das Fahrrad als Verkehrsmittel in den Vordergrund. Viele Kolleginnen und Kollegen achteten in den drei Wochen bewusst darauf, welche Wege mit dem Fahrrad zurücklegbar sind und waren erstaunt, wie viele Kilometer so zusammenkamen. 2024 stand die NVBW auf Platz 61 von 278 aktiven Teams in Stuttgart. Die NVBW nimmt auch 2025 wieder am STADTRADLEN teil.

## Indikatoren

### **Indikator 1:** Energieeffizienz von Produkten

- Kennzahl/Ergebnis:  
Bei Neubeschaffungen wird die Energieeffizienzklasse berücksichtigt. So konnte beispielsweise die Beschaffung von Kaffeemaschinen mit der Energieeffizienzklasse A+++ und die Umstellung von Desktop-PCs auf energieeffizientere Laptops und Bildschirme zur Stromersparnis beitragen. Diese Maßnahmen führten zu einer merklichen Senkung des Energieverbrauchs.
- Zielsetzung bis ins Jahr 2025:  
Fortlaufende Beschaffung energieeffizienter Produkte.  
Weitere Steigerung der Energieeffizienz durch nachhaltige Technologieentscheidungen (z.B. Umstellung auf noch energieeffizientere Geräte und Technologien).
- Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:  
Seit dem Jahr 2023 (Umstellung auf VOIP-Telefonanlage und Umrüstung von Desktop-PCs auf Laptops) konnte eine deutliche Einsparung bei Energieverbrauch und der Reduktion von Metallschrott erreicht werden. Eine exakte quantifizierte Einsparung an Energie oder CO<sub>2</sub>-Emissionen ist derzeit nicht vorliegend.

### **Indikator 2:** Klimafreundliches Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter

- Kennzahl/Ergebnis:  
Teilnahme beim STADTRADELN 2024. Dadurch konnte ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Fahrradverkehrs geleistet werden.
- Zielsetzung bis ins Jahr 2025:  
Teilnahme am STADTRADELN auch in den kommenden Jahren (2025) mit einer Steigerung der zurückgelegten Kilometer und der Anzahl der aktiven Teilnehmenden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Förderung des Radverkehrs und Verbesserung der Infrastruktur für Mitarbeitende (z.B. durch weitere Angebote wie Job Rad, Fahrradpumpen und Reparatursets).

- Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:

Bei der STADTRADELN-Aktion 2024 hat sich die Teilnahme im Vergleich zu früheren Jahren positiv entwickelt. Die NVBW ist mit Platz 61 von 278 aktiven Teams in Stuttgart ein sichtbarer Akteur im Bereich Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität.

## Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

### THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Im Rahmen der Erstellung des KLIMAWIN-Berichts möchten wir die THG-Emissionen für unsere Mieteinheit und das Gesamtgebäude darstellen. Unsere Mieteinheit, die sich über drei Etagen des Heroldcenters erstreckt, verursacht im Jahr 41.578 kg CO<sub>2</sub> (Scope 1-Emissionen). Dies entspricht etwa 9,31 % der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten Gebäudes, deren Scope 1-Emissionen insgesamt 446.580,30 kg CO<sub>2</sub> betragen.

Die NVBW ist auf drei Etagen des Heroldcenters verteilt und beschäftigt insgesamt rund 180 Mitarbeiter. Die Berechnung und Dokumentation der Emissionen erfolgt im Einklang mit den festgelegten Bilanzierungsgrenzen, wobei wir sowohl die direkten Emissionen unserer Betriebsabläufe als auch die entsprechenden Anteile an den Gesamtemissionen des Gebäudes berücksichtigen.

Die THG-Werte für das Jahr 2024 liegen uns zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor. Sobald diese Daten verfügbar sind, werden wir sie in die Emissionsbilanz aufnehmen und entsprechend anpassen.

Durch diese transparente Erfassung und Darstellung unserer Emissionen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Im Rahmen der Scope 2-Erfassung möchten wir die indirekten Emissionen aus unserem Stromverbrauch für das Jahr 2024 darstellen. Unser Stromverbrauch beträgt 55.012,50 kWh, was im Vergleich zum Vorjahresverbrauch von 45.590,40 kWh einen Anstieg zeigt. Dieser Anstieg reflektiert den steigenden Energiebedarf in unseren Betriebsabläufen und verdeutlicht die Wichtigkeit, weiterhin an der Effizienzsteigerung unserer Energienutzung zu arbeiten.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir bei der NVBW 100% Ökostrom beziehen. Dies bedeutet, dass die indirekten Emissionen aus unserem Stromverbrauch aufgrund der Nutzung erneuerbarer Energiequellen null sind, da Ökostrom keine direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Mit dieser Entscheidung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, indem wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Stromnutzung auf null reduzieren.

### THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Durch die Verwendung von Ökostrom und die kontinuierliche Überwachung unseres Energieverbrauchs setzen wir uns aktiv für die Reduktion unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ein und streben an, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energiezukunft weiter auszubauen.

## **THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen**

- Einsatz von Energiesparlampen im gesamten Unternehmen
- Künftige Einführung von Heiz- und Kühlsegel
- Bei den Neuanschaffungen wird auf Energieeffizienzklasse geachtet

Unser langfristiges Ziel ist es, auch weiterhin unseren Energiebedarf ausschließlich mit erneuerbaren Energien zu decken und unsere Energienutzung in den kommenden Jahren durch gezielte Effizienzmaßnahmen zu optimieren. Bis 2030 streben wir eine weitere Stromverbrauchsreduktion an.

## **Ausblick**

Im Rahmen unserer Maßnahmen zur Energieeffizienz setzen wir bei der NVBW auf innovative Technologien, die sowohl den Energieverbrauch optimieren als auch aktiv zur Reduktion unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Heiz- und Kühlsegel in unseren neuen Büroräumen. Diese Systeme ermöglichen eine effiziente Temperaturregelung, indem sie die Wärme oder Kühle gleichmäßig über die Raumflächen verteilen. Dies führt zu einer deutlich besseren Energieausnutzung im Vergleich zu herkömmlichen Heiz- und Kühlsystemen.

Durch den gezielten Einsatz von Heiz- und Kühlsegeln wird der Energieverbrauch erheblich gesenkt, da weniger Energie für die Klimatisierung des Büros benötigt wird. Zudem unterstützen wir diesen Ansatz mit dem Bezug von 100% Ökostrom, wodurch die verbleibenden CO<sub>2</sub>-Emissionen auf null reduziert werden. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem wir den Energieverbrauch in unseren Büros optimieren und gleichzeitig auf eine umweltfreundliche Energiequelle setzen.

## **Leitsatz 7 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden**

### **Zielsetzung**

Die NVBW verfolgt das Ziel, eine positive Unternehmenskultur zu leben, die das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärkt, ihre langfristige Bindung an das Unternehmen fördert und den Unternehmenserfolg sichert. Hierbei werden immaterielle Anreize gesetzt, um die Arbeitsplatzzufriedenheit zu steigern und die persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu unterstützen.

### **Ergriffene Maßnahmen**

- Mitarbeiterbefragung: Alle zwei Jahre wird eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Regelmäßige Foren und Teambesprechungen: Gelegenheiten für den informellen Austausch werden geschaffen, und Turnusbesprechungen wurden seit 2015 eingeführt.
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten: Anpassung der Regelungen an die steigende Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen.
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Teilnahme an der Schritte-Challenge, STADTRADELN und Durchführung von Gesundheitschecks sowie Impfangeboten.
- Führungskräfteentwicklungsprogramm: Schulungsmaßnahmen für Teamleitungen (3 x 2 Tage in 2024-2025).
- Employer Branding Konzept: Implementierung zur Stärkung der Arbeitgebermarke.
- Digitale Sicherheitsunterweisungen: Einführung von digitalen Sicherheitsunterweisungen.
- Einbindung in die Arbeitsplatzgestaltung: Einbindung der Mitarbeitenden in die Gestaltung des neuen Bürostandorts, Umzug im Februar 2025.
- EGYM: Einführung von modernen digitalen Fitnesslösungen zur Förderung der physischen Gesundheit der Mitarbeitenden.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Mitarbeiterbefragung 2023:

- Beteiligung: Sehr hohe Beteiligung von 91%.
- Ergebnisse: Die Gesamtzufriedenheit der Mitarbeitenden hat im Vergleich zur vorherigen Umfrage zugenommen. Besonders positiv wurden Teamarbeit, Engagement, fachliches Know-how, Wohlbefinden und Kommunikation mit den Führungskräften hervorgehoben.
- Verbesserungspotenziale: Bereichsübergreifende Kommunikation, Rückmeldungen zu Verbesserungsvorschlägen und Kapazitäten für die Einarbeitung.

Foren und Besprechungen:

- Turnusbesprechungen sind seit 2015 etabliert und werden weiterhin im zweimonatlichen Turnus durchgeführt, ergänzt durch vertiefende Projektvorträge.
- Die Besprechungen wurden erweitert, und zusätzliche Teamleitungen wurden ernannt, um den Austausch zu optimieren.

Mobile Arbeit:

- Einführung der Betriebsvereinbarung zur Telearbeit im Jahr 2019, Anpassung aufgrund gestiegener Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen während der Corona-Krise.

Hybride Arbeitswelt:

- Einführung des Projekts „Hybride Arbeitswelt“ zur Konzeptentwicklung für die Kombination aus mobilem Arbeiten und Präsenztagen.
- Einbindung der Mitarbeitenden in die Gestaltung des Arbeitsplatzes am neuen Bürostandort.

Gesundheitsförderung:

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Teilnahme an der Schritte-Challenge und am STADTRADELN.
- Angebot von Gesundheitschecks und Impfaktionen.
- Einführung von EGYM für modernes, digitales Fitnessmanagement zur Förderung der körperlichen Gesundheit.

## Indikatoren

### **Indikator 1:** Mitarbeiterzufriedenheit

- Kennzahl/Ergebnis:  
Die Gesamtzufriedenheit der Mitarbeitenden hat im Vergleich zur vorherigen Mitarbeiterbefragung zugenommen. Besonders positiv wurde die Teamarbeit, das Engagement, das fachliche Know-how sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wahrgenommen.
- Zielsetzung bis 2025:  
Weiterer Anstieg der Mitarbeiterzufriedenheit basierend auf den Ergebnissen der nächsten Mitarbeiterbefragung.  
Weiterentwicklung der bereichsübergreifenden Kommunikation und Optimierung des Feedbacksystems.
- Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:  
Die Mitarbeiterzufriedenheit hat sich seit der letzten Umfrage im Jahr 2021 verbessert, was durch die hohe Beteiligung und die positiven Rückmeldungen zur Teamarbeit und Kommunikation bestätigt wird.

### **Indikator 2:** Gesundheitsförderung und Teilnahme an Gesundheitsinitiativen

- Kennzahl/Ergebnis:  
Teilnahme an der Schritte-Challenge und dem STADTRADELN mit positiver Resonanz und einer aktiven Beteiligung der Mitarbeitenden.  
Einführung von EGYM als digitale Fitnesslösung, die Mitarbeitenden individuelle Trainingsmöglichkeiten bietet.
- Zielsetzung bis 2025:  
Weitere Ausweitung der Teilnahme an Gesundheitsinitiativen und Ausbau der digitalen Gesundheitsangebote.  
Förderung einer aktiven, gesundheitsbewussten Unternehmenskultur.
- Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:  
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Teilnahme an Gesundheitsinitiativen verstärkt, und die Einführung von EGYM stellt eine neue Maßnahme zur Steigerung der körperlichen Gesundheit der Mitarbeitenden dar.

## Ausblick

- Weiterer Ausbau des Gesundheitsangebots.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Entwicklung eines Konzepts für Jobrad-Leasing, das ab 2025 allen Mitarbeitenden angeboten wird.
- Kostenloses Kaffee- und Teeangebot für alle Mitarbeitenden am neuen Standort.

Unser Ziel:

- Mitarbeiterbefragung im Zweijahresturnus: Fortlaufende Befragungen zur Sicherstellung einer hohen Zufriedenheit und Identifikation mit der NVBW.
- Erweiterung der Turnusbesprechungen: Weitere Ausweitung und Vertiefung der Bereichs- und Teambesprechungen zur Verbesserung des internen Austauschs.
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten: Anpassung an die wachsenden Bedürfnisse der Mitarbeitenden bezüglich flexibler Arbeitszeiten und -orte.
- Ausbau des Gesundheitsmanagements: Fortlaufende Förderung der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden.

## Leitsatz 9 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### Zielsetzung

- Förderung des Unternehmenserfolgs durch Mitarbeiterwachstum und Arbeitsplatzqualität:  
Ziel ist es, weiterhin ein gesundes Unternehmenswachstum zu fördern und gleichzeitig eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit sicherzustellen. Dies soll durch die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsumgebung, die Bereitstellung flexibler Arbeitsmodelle und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden erreicht werden. Darüber hinaus wird angestrebt, eine moderne, nachhaltige und flexible Arbeitsumgebung zu schaffen, die den Mitarbeitenden ermöglicht, ihre Aufgaben effizient zu erfüllen und gleichzeitig eine hohe Lebensqualität zu genießen.
- Weiterentwicklung der Arbeitsplatzausstattung:  
Bis 2025 sollen alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet werden, um den ergonomischen Anforderungen gerecht zu werden. Zudem wird angestrebt, das Angebot an digitalen Tools und Büroausstattung zu erweitern, um eine noch flexiblere und produktivere Arbeitsweise zu fördern.
- Optimierung der Mitarbeiterbindung:  
Durch attraktive Arbeitsplatzgestaltungen, Gesundheitsangebote und eine stärkere Arbeitgebermarke soll die Bindung hochqualifizierter Mitarbeitender weiter gefördert werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben gelegt, etwa durch flexible Arbeitszeiten und mobile Arbeitsmöglichkeiten.

### Ergriffene Maßnahmen

- Neueinstellungen und Teambildung:  
Um das Unternehmenswachstum zu unterstützen, wurden im Jahr 2024 über 40 neue Mitarbeitende eingestellt. Neue Teams wurden gebildet, und bestehende Teams wurden durch die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

steigenden Auftragszahlen weiter ausgebaut. Dies trägt nicht nur zum Erfolg des Unternehmens bei, sondern stärkt auch die Mitarbeiterbindung, da der Arbeitsaufwand gleichmäßig verteilt wird.

- **Gesundheitsförderung und Arbeitsplatzgestaltung:**  
Die NVBW hat 2023 die Arbeitsgruppe „Interimskonzept“ gegründet, die die Gestaltung von neuen Besprechungs-, Arbeits- und Wohlfühlbereichen vorangetrieben hat. Diese wurden im Jahr 2023 fertiggestellt und sorgen für ein modernes Arbeitsumfeld, das auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten ist. Zudem wurde die Arbeitsgruppe „Rosenstein“ ins Leben gerufen, die intensiv an der Gestaltung des neuen Standortes arbeitet, mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und Mitarbeiterwohl.
- **Flexibles Arbeiten und Digitalisierung:**  
2023 wurden alle Mitarbeitenden mit Laptops ausgestattet, um flexibler und ortsunabhängiger arbeiten zu können. Zusätzlich wurde ein benutzerfreundliches Intranet eingeführt, das die interne Kommunikation und den Austausch von Informationen verbessert. Des Weiteren wurde ein Raum- und Buchungssystem für Besprechungsräume sowie das Firmenfahrrad eingeführt, um die Nutzung von Ressourcen zu optimieren und den Mitarbeitenden mehr Flexibilität zu bieten.
- **Nachhaltigkeit im neuen Gebäude:**  
Die Umzugsplanung für das neue Gebäude im Februar 2025 wurde in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden aus allen Bereichen vorangetrieben. Die neuen Arbeitsplätze werden unter Berücksichtigung der besten ergonomischen Standards und Nachhaltigkeitskriterien gestaltet. Dazu gehören etwa höhenverstellbare Tische, Akustikelemente zur Verbesserung der Raumakustik sowie Pflanzen zur Förderung des Raumklimas. Zudem wird die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr als wichtiger Faktor bei der Standortwahl berücksichtigt.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen des Leitsatzes „Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze“ hat die NVBW in den letzten Jahren ein kontinuierliches Wachstum und eine starke Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeitenden erlebt:

- **Wachstum und Neueinstellungen:**  
Im Jahr 2024 hat die NVBW über 40 neue Mitarbeitende eingestellt, was einen wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Wachstumsphase des Unternehmens darstellt. Neue Teams wurden gebildet und bestehende erweiterten ihre Aufgabenbereiche durch neue Aufträge vom Verkehrsministerium.
- **Gesundheitsförderung und Arbeitsplatzgestaltung:**  
Die NVBW legt großen Wert auf das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden und fördert dieses durch ein breites Gesundheitsangebot, das durch die Arbeitsgruppe „Interimskonzept“ und die Arbeitsgruppe „Rosenstein“ weiter ausgebaut wird. Im Jahr 2023 wurden neue Besprechungs-, Arbeits- und Wohlfühlbereiche konzipiert und fertiggestellt, und eine moderne, flexible Arbeitsumgebung wird im neuen Bürogebäude geschaffen. Diese wird auf die spezifischen Bedürfnisse der Mitarbeitenden abgestimmt, mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit, Mobilität und Mitarbeiterwohl.
- **Flexibles Arbeiten und Digitalisierung:**

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Um die Flexibilität der Mitarbeitenden zu fördern, wurde die Umstellung auf mobile Endgeräte vorangetrieben. 2023 wurden alle Mitarbeitenden mit Laptops ausgestattet. Zudem wurde ein benutzerfreundliches Intranet implementiert und ein Raum- und Buchungssystem für Besprechungsräume sowie das Firmenfahrrad eingeführt. Dies hat die interne Kommunikation und Flexibilität erheblich verbessert.

- **Nachhaltigkeit im Arbeitsumfeld:**

Der Umzug in das neue Gebäude im Februar 2025 wird nicht nur eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglichen, sondern auch eine nachhaltigere und angenehmere Arbeitsumgebung schaffen. Dies umfasst unter anderem energieeffiziente Isolierung, eine optimierte Temperierung, sowie Maßnahmen zur akustischen und visuellen Verbesserung der Zusammenarbeit. Zu den geplanten Neuerungen gehören auch Wasserfilter in den Teeküchen sowie Willkommensgeschenke für die Mitarbeitenden in Form von Wasserflaschen.

## Indikatoren

### **Indikator 1:** Personalwachstum und Mitarbeiterbindung

- **Kennzahl/Ergebnis:**

Mehr als 40 neue Mitarbeitende wurden im Jahr 2024 eingestellt.

Langfristige Mitarbeiterbindung durch Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeitmodelle und attraktive Altersvorsorgeangebote.

- **Zielsetzung bis 2025:**

Weitere Steigerung des Mitarbeiterwachstums und kontinuierliche Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit.

Ausbau der Altersvorsorgeangebote und Schaffung eines noch flexibleren Arbeitsumfelds.

- **Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:**

Seit der Gründung befindet sich die NVBW in einer kontinuierlichen Wachstumsphase. 2024 wurde ein besonders großer Personalzuwachs verzeichnet, was auf den Erfolg der angebotenen Arbeitsmodelle und die Schaffung attraktiver Arbeitsplätze hinweist.

### **Indikator 2:** Arbeitsplatzausstattung und Arbeitsplatzqualität

- **Kennzahl/Ergebnis:**

Alle Mitarbeitenden wurden mit Laptops ausgestattet, um flexibler arbeiten zu können.

Einführung von höhenverstellbaren E-Tischen seit 2021 bei Neuanschaffungen.

Einführung eines Raum- und Buchungssystems zur besseren Planung und Nutzung von Besprechungsräumen und Firmenfahrrädern.

- **Zielsetzung bis 2025:**

Alle Arbeitsplätze sollen mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet werden.

Weitere Verbesserung der Arbeitsplatzqualität durch zusätzliche Akustikelemente und Pflanzen zur Verbesserung des Raumklimas.

- **Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:**

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Seit 2021 wurden bei Neuanschaffungen ausschließlich elektrisch höhenverstellbare Tische berücksichtigt, was zu einer verbesserten Ergonomie und Flexibilität führt. Der Umzug in das neue Gebäude 2025 wird weitere Verbesserungen in der Ausstattung und Raumgestaltung mit sich bringen.

## Ausblick

Für die kommenden Jahre verfolgt die NVBW weiterhin das Ziel, ein nachhaltiges und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden fördert und gleichzeitig das Unternehmenswachstum unterstützt. Im Rahmen des geplanten Umzugs ins neue Gebäude im Februar 2025 wird die NVBW ihre Arbeitsumgebung weiter optimieren, indem neue Arbeitsplatzkonzepte und nachhaltige Maßnahmen umgesetzt werden.

### Umzug ins neue Gebäude und Arbeitsplatzgestaltung:

Der Umzug in das neue Gebäude wird zahlreiche Verbesserungen mit sich bringen, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung. Bis 2025 sollen alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet werden, um den Mitarbeitenden eine gesunde Arbeitsweise zu ermöglichen. Zudem wird das Angebot an Monitoren von einem auf zwei Monitore pro Arbeitsplatz erweitert, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Produktivität zu steigern.

### Förderung der Mitarbeitergesundheit:

Die NVBW plant, ihr Gesundheitsangebot weiter auszubauen. Geplant ist unter anderem die Einführung zusätzlicher Gesundheitsprogramme, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden abgestimmt sind. Darüber hinaus wird die betriebliche Altersvorsorge weiterhin ausgebaut, um den Mitarbeitenden eine langfristige Perspektive im Unternehmen zu bieten und sie in ihrer finanziellen Zukunft zu unterstützen.

### Nachhaltigkeitsmaßnahmen im neuen Büro:

Im Rahmen des Umzugs wird die NVBW zusätzlich Wasserspender in den neuen Teeküchen installieren. Die neuen Arbeitsplätze werden mit sorgfältig ausgewählten Akustikelementen und Pflanzen ausgestattet, um das Raumklima zu optimieren und eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, das Wohlbefinden und die Produktivität der Mitarbeitenden zu fördern.

### Weiterentwicklung der Arbeitgebermarke:

Ab Ende 2024 wird die NVBW mit einem Anbieter zusammenarbeiten, der das Unternehmen im Bereich Employer Branding unterstützt. Ziel ist es, die Arbeitgebermarke weiter zu stärken und die NVBW als attraktiven Arbeitgeber im Bereich Verkehr und Mobilität zu positionieren.

Die NVBW setzt weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und fördert ihre aktive Mitgestaltung des Arbeitsumfeldes. Alle geplanten Aktivitäten sollen nicht nur den Unternehmenserfolg weiter steigern, sondern auch die langfristige Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden sichern.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Die NVBW verfolgt das Ziel, die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen und ihre Arbeitsumgebung an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Rahmen des Bürogebäudenumzugs wird auf eine verbesserte Isolierung und eine effiziente Temperierung der neuen Räumlichkeiten geachtet, um den Energieverbrauch zu minimieren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Förderung eines angenehmen Raumklimas in den neuen Arbeitsbereichen berücksichtigt.

Ausblick:

- Künftige Projekte werden auch Klimaanpassungsstrategien beinhalten, wie die Implementierung von Hitze- und Kälteschutzsystemen sowie die Schaffung von grünen Innenräumen, um das Mikroklima zu optimieren

#### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Schwerpunkt ist die Reduzierung von Papierverbrauch und die Förderung der digitalen Dokumentenverwaltung.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die NVBW fördert die Kreislaufwirtschaft, indem sie ressourcenschonende Materialien und Produkte bevorzugt und Abfälle durch Mülltrennung reduziert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mülltrennung
- Die gebrauchten Möbel werden den Mitarbeitern für Privatzwecke zur Verfügung gestellt und nur sofern notwendig entsorgt.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten wird eine noch effektivere Mülltrennung ermöglichen. Es ist vorgesehen, verstärkt auf wiederverwendbare Materialien und Produkte zu setzen.

Zudem wird die NVBW ihre Beschaffungsrichtlinien kontinuierlich überprüfen, um den Ressourcenverbrauch zu optimieren.

## Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Förderung der Biodiversität durch gezielte Maßnahmen zur Integration von natürlichen Elementen in die Arbeitsumgebung.
- Sicherstellung eines positiven Einflusses auf das lokale Ökosystem durch die Schaffung grüner Räume und nachhaltige Bürogestaltung.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Integration von Pflanzen und grünen Akustikelementen in den Büros, um sowohl das Raumklima zu verbessern als auch einen Beitrag zur Förderung der urbanen Biodiversität zu leisten.
- Berücksichtigung von biodiversitätsfördernden Maßnahmen bei der Planung von Outdoor-Arbeitsbereichen und Pausenräumen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die neuen Büroräume wurden mit einer Vielzahl von Pflanzen ausgestattet, die nicht nur die Luftqualität verbessern, sondern auch zur Erhöhung der Biodiversität innerhalb der Arbeitsumgebung beitragen.
- Im Rahmen des Umzugsprojekts wird ein Konzept zur Förderung von Grünflächen und naturnahen Elementen in den Außenbereichen des neuen Bürostandorts entwickelt.

Ausblick:

- In der Zukunft wird die NVBW verstärkt darauf achten, auch bei der Wahl von Büroflächen und weiteren Unternehmensbereichen auf naturnahe Gestaltung zu setzen, um die biologische Vielfalt zu fördern.

## Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Sicherstellung, dass alle Produkte und Dienstleistungen nachhaltig entwickelt und umweltfreundlich sind.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Überprüfung der Nachhaltigkeit von Produkten und Materialien, die im Unternehmen verwendet werden.
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, um sicherzustellen, dass alle Produkte umweltfreundlich produziert und verpackt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es wurde bereits auf umweltfreundliches Druckerpapier mit Ecolabel umgestellt und Produkte aus recycelten Materialien vermehrt eingesetzt.
- Im Jahr 2023 wurde das Unternehmen in der Auswahl von Möbeln und Büroausstattungen stärker auf langlebige, reparierbare Produkte fokussiert, um die Lebensdauer der Ressourcen zu verlängern.
- Die Mitarbeiter werden aktiv über die Möglichkeit informiert, gebrauchte Produkte wie Möbel für den privaten Gebrauch zu übernehmen, anstatt sie zu entsorgen.

Ausblick:

- In den kommenden Jahren wird die NVBW noch stärker auf nachhaltige Produktentwicklungen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten ausgerichtet sein, die auf umweltfreundliche Produktion und faire Arbeitsbedingungen setzen.
- Weitere Initiativen zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft sollen eingeführt werden, z.B. durch die Schaffung eines unternehmensweiten Programms zur Rücknahme und Wiederverwertung von Produkten.

## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechten und ethischen Standards in der gesamten Lieferkette.
- Förderung von fairen Arbeitsbedingungen und Schutz der Rechte von Arbeitnehmern entlang der Wertschöpfungskette.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei allen Ausschreibungen der NVBW werden Kriterien zu Menschenrechten, Arbeitsrechten und ethischen Standards bereits verbindlich definiert.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Nur Lieferanten, die nachweislich alle erforderlichen Kriterien gemäß Leitsatz 6 erfüllen, erhalten den Zuschlag für Aufträge.  
Ergebnisse und Entwicklungen:

Ausblick:

- Die NVBW wird die Anforderungen an die Lieferanten kontinuierlich weiterentwickeln und anpassen, um die Einhaltung von Menschenrechten und ethischen Arbeitspraktiken auch in Zukunft zu gewährleisten.

## Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Aktive und transparente Einbindung relevanter Anspruchsgruppen in Entscheidungsprozesse und Unternehmensstrategien.
- Förderung einer offenen und konstruktiven Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern, um deren Interessen zu berücksichtigen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Konferenzen und Dialogformate mit internen und externen Stakeholdern, um deren Erwartungen und Anliegen zu verstehen und in die Unternehmensstrategie einzubeziehen.
- Schaffung eines kontinuierlichen Dialogs mit Partnern, Kunden, der Öffentlichkeit und anderen relevanten Interessengruppen, um Transparenz und Vertrauen aufzubauen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die NVBW hat bereits einen kontinuierlichen Austausch mit wichtigen Stakeholdern etabliert, um eine transparente Kommunikation zu gewährleisten und auf deren Anliegen einzugehen.
- Durch die regelmäßige Einbindung der Stakeholder konnten wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie gewonnen werden, die sowohl interne als auch externe Anforderungen berücksichtigt.

Ausblick:

- Die NVBW strebt an, den Dialog mit den Anspruchsgruppen weiter zu intensivieren, um noch stärker auf deren Bedürfnisse einzugehen und die Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis dieses Feedbacks kontinuierlich anzupassen.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Förderung der regionalen Wirtschaft durch die Unterstützung lokaler Anbieter und Dienstleister.
- Stärkung der regionalen Infrastruktur und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort.

## Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bevorzugung regionaler Lieferanten und Dienstleister bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen.
- Zusammenarbeit mit regionalen Bildungseinrichtungen, um Praktika und Ausbildungsplätze anzubieten und jungen Talenten eine berufliche Perspektive in der Region zu ermöglichen.
- Förderung von regionalen Mobilitätslösungen und nachhaltigen Verkehrskonzepten, wie z. B. Kooperationen mit lokalen ÖPNV-Anbietern oder der Bereitstellung eines Firmenfahrrads.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bereits erfolgreich umgesetzte Projekte mit lokalen Partnern, bei denen durch gezielte Kooperationen sowohl wirtschaftliche Impulse als auch ökologische Mehrwerte für die Region erzielt wurden.
- Die Zusammenarbeit mit regionalen Bildungsinstitutionen hat dazu beigetragen, praxisnahe Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für junge Menschen zu schaffen und somit zur Fachkräfteentwicklung in der Region beizutragen.

## Ausblick:

- Die NVBW plant, die regionale Vernetzung weiter auszubauen, insbesondere durch die verstärkte Einbindung lokaler Unternehmen in Ausschreibungen und Kooperationen.
- Langfristig wird angestrebt, durch verstärkte Partnerschaften und Initiativen einen nachhaltigen regionalen Mehrwert zu schaffen und so die lokale Wirtschaft und das soziale Umfeld weiter zu stärken.

## Leitsatz 11 – Transparenz

### Ziele:

- Sicherstellung einer offenen und nachvollziehbaren Kommunikation innerhalb des Unternehmens und gegenüber externen Stakeholdern.
- Gewährleistung der vollständigen und transparenten Berichterstattung über Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -ergebnisse.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Veröffentlichung jährlicher Nachhaltigkeitsberichte, die die Fortschritte und Ziele des Unternehmens in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung dokumentieren.
- Etablierung einer klaren und offenen Kommunikationsstruktur, die es Mitarbeitenden und externen Partnern ermöglicht, Informationen zu relevanten Unternehmensentscheidungen sowie zur Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen abzurufen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die NVBW hat bereits erfolgreich eine transparente Berichterstattung etabliert, einschließlich der Veröffentlichung von WIN-Charta Berichten und anderer relevanter Nachhaltigkeitsdokumente auf der Unternehmenswebsite.
- Es wurde im Intranet eine interne Plattform für den Austausch zu Fortschritten geschaffen, die allen Mitarbeitenden zugänglich ist und regelmäßige Updates zu den Unternehmenszielen und Ergebnissen der Entwicklungen bietet.

Ausblick:

- In der Zukunft wird die NVBW ihre Transparenzinitiativen weiter ausbauen, insbesondere durch die Einführung neuer digitaler Tools und Plattformen, die die zugängliche und kontinuierliche Bereitstellung von Unternehmensdaten ermöglichen.

## Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Förderung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung durch gezielte Anreize zur Transformation in allen Bereichen des Unternehmens.
- Unterstützung und Förderung von Mitarbeitenden, die aktiv zur Umsetzung von umweltfreundlichen und innovativen Lösungen beitragen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weitere Minimierung von Printwerbung und verstärkter Umstieg auf digitale Kanäle, um den Ressourcenverbrauch zu senken und eine nachhaltige Kommunikation zu fördern.
- Ausbau der Nutzung von Online-Fachzeitschriften, um den Papierverbrauch weiter zu reduzieren und auf nachhaltige Informationskanäle umzustellen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die NVBW hat die Nutzung von Online-Fachzeitschriften signifikant gesteigert, wodurch der Papierverbrauch erheblich reduziert wurde und gleichzeitig die Umweltbelastung durch Printprodukte verringert wurde.
- Durch die Veröffentlichung des WIN-Charta Berichts auf der Homepage wird eine klare Kommunikation über die Nachhaltigkeitsinitiativen und -erfolge des Unternehmens erreicht.
- Der Umstieg auf Ökostrom und die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektroschrott haben dazu beigetragen, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens weiter zu verringern.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Künftig plant die NVBW, Zertifizierungen und Auszeichnungen im Bereich Nachhaltigkeit auf der Unternehmenshomepage zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen und den Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategien öffentlich darzustellen.
- Zudem soll das Unternehmen künftig verstärkt auf digitale und ressourcenschonende Alternativen setzen, um die Transformation zu einer nachhaltigeren Unternehmenskultur weiter voranzutreiben.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### Das Projekt

Wir spenden Zeit. Seit mehreren Jahren unterstützen wir organisatorisch und personell den Jugendnahverkehrstag der Stadt Horb, um dort Schüler und Schülerinnen auf spielerische Art und Weise mit dem Schienenpersonennahverkehr vertraut zu machen. An diesem Tag lernen die Kinder, speziell die Viertklässler, wie sie Fahrpläne lesen und einen Fahrkartenautomaten bedienen. Auch über das Thema Sicherheit in Bus und Bahn wird ausführlich gesprochen

### Art und Umfang der Unterstützung

Insgesamt nahmen 169 interessierte Schülerinnen und Schüler an dem Jugendnahverkehrstag in Horb teil. Die NVBW investierte gemeinsam mit „bwegt“ in dieses Projekt rund 7.000 EUR und 150 Arbeitsstunden. Geplant wurde die Veranstaltung für die Stationen der NVBW von 3 Mitarbeitern.

**Umfang der Förderung:** 7.000 € und 150 Arbeitsstunden

### Ergebnisse und Entwicklungen

Am 16.07.2024 nahm die NVBW mit 16 Kolleginnen und Kollegen am 13. Jugendnahverkehrstag in Horb teil. Verschiedene Stationen wurden gemeinsam mit weiteren Beteiligten entwickelt. Darunter erstmalig der Besuch und Probefahrt eines Zugsimulators, der normalerweise für die Ausbildung von Triebfahrzeugführern genutzt wird sowie eine Erlebniszugfahrt mit ausführlichen Erläuterungen zum Schienenverkehr. Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Fahrpläne lesen, sondern auch eigenständig den Fahrscheinautomaten bedienen und Tickets kaufen.

### Ausblick

Aufgrund des regen Interesses und der Wichtigkeit, junge Menschen für alternative Verkehrsmittel zu motivieren, nimmt die NVBW auch weiterhin mit attraktiven Programmen am Jugendverkehrstag in Horb teil.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Monika Burkard, Geschäftsführerin

### **Impressum**

Herausgegeben am 17.01.2025 von

NVBW-Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Volker M. Heepen und Monika Burkard

Geschäftsführung

Wilhelmsplatz 11

70182 Stuttgart

Telefon: 711 23991 1216

E-Mail: [monika.burkard@nvbw.de](mailto:monika.burkard@nvbw.de)

Internet: [www.nvbw.de](http://www.nvbw.de)

